

# INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Von der Wirtschaftskrise zur politischen Radikalisierung und einem Konjunkturaufschwung** ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
  - 1.1 Krise der 1930er-Jahre ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 1.2 Haushaltsbudget 1934 und heute..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 1.3 Arbeiterparteien und Fröntler treffen aufeinander . **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 1.4 Sehr gute Beschäftigungslage ab 1938 .. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 1.5 Erneuter Aufschwung der Frontisten nach siegreichem Westfeldzug der Deutschen..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 1.6 Mai 1945: Schaffhauser Schaufenstersturm, eine späte Abrechnung mit den Hitler Nacheiferern ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 2 Von der Mobilmachung und vom „Heissen Mai“ 1940 zur Bombardierung 1944** ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
  - 2.1 Die Grenzlage Schaffhausens ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 2.2 Erste Mobilmachung, Schaffhauser Wehrmänner müssen Dienst leisten ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 2.3 Zweite Mobilmachung, der „Heisse Mai“ 1940. Überrollt Hitler Schaffhausen? ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 2.4 Eine neue Verteidigungsstrategie, das Réduit ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 2.5 Die Bombardierung von Schaffhausen vom 1. April 1944 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 3 Vom Aussenhandel und den Zwangsarbeitern bis zur erschwerten Landesversorgung** ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
  - 3.1 Die Aussenhandelsbeziehungen der Industrie..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 3.2 Aussenhandel: Erpressbare Schweiz..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 3.3 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter arbeiten im GF-Tochterwerk Singen..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 3.4 Harte Lebensbedingungen für Zwangsarbeiter ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 3.5 Erschwerte Landesversorgung. Selbst Knochen und Tuben aus Zinn wurden gesammelt ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 3.6 Es mangelt an Zucker, Reis, Teigwaren und Speisefett..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 3.7 Anbauschlacht, Plan „Wahlen“ soll die Schweiz zum Selbstversorgerland machen..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 4 Von Flüchtlingen vor und während des Krieges** ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
  - 4.1 „Das Boot ist voll“ - Die umstrittene Asylpolitik der Schweiz während des zweiten Weltkrieges..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 4.2 Wie hat Schaffhausen die Flüchtlinge aufgenommen? .. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
  - 4.3 Den Nazis entronnen. Die Flucht einer 21-jährigen Jüdin nach Schaffhausen ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

4.4	Grosse Hilfsbereitschaft der Schaffhauser Bevölkerung in den letzten Kriegswochen.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>5</b>	<b>Schlussbetrachtungen</b> .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
5.1	Film: Rückschau auf sechs Jahre Weltkrieg Dauer: [07'42" ] , 28.12.1948 .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
5.2	Anpassung und Widerstand.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
5.3	Das Verhalten der Schweizer Regierung .	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
5.4	Antisemitismus und Rassismus heute.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>6</b>	<b>Anhang (Zeittafel, Glossar, Medienliste)</b> .....	<b>61</b>
<b>7</b>	<b>Lösungen zu den Schüleraufgaben</b> .....	<b>67</b>

## VORWORT FÜR LEHRPERSONEN

Die vorliegende Arbeit richtet sich an Lehrkräfte der Sekundarstufe 1 und berücksichtigt die Lehrplanvorgabe des Geschichtsunterrichts 3. Klasse im Kanton Schaffhausen, welche lautet: "Die Situation Schaffhausens im Zweiten Weltkrieg beschreiben". Aufgeführt ist das Thema bei "Der Zweite Weltkrieg und die Folgen".

Voraussetzungen:

Vor dem Fokussieren auf die Schaffhauser Situation müssen die Schülerinnen und Schüler unbedingt die antisemitische Weltanschauung des Nationalsozialismus und den Verlauf des Zweiten Weltkrieges kennen gelernt haben. Das vorliegende Themenheft "Schaffhausen, vom Krieg bedroht und betroffen" versteht sich als Vertiefung der behandelten Themen rund um den Zweiten Weltkrieg.

"Schaffhausen, vom Krieg bedroht und betroffen" geht folgenden Fragen nach:

Wie reagierte Schaffhausen auf die Not der Arbeitslosen in den 1930er-Jahren?

Wie erlebte SIG und GF die Wirtschaftskrise der 1930er-Jahre und den späteren Aufschwung?

Wie hat Schaffhausen die Flüchtlinge aufgenommen?

Wie erlebte Schaffhausen die Einschränkungen (die Landesversorgung) und Bedrohungen: "Heisse Mai" 1940 und die Bombardierung vom 1. April 1944?

Wie erging es den Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern im GF-Tochterwerk Singen?

Welche Elemente der Anpassung und des Widerstandes gab es in Schaffhausen?

Warum blieb unser Land im Grossen und Ganzen vom Krieg verschont?

Welche Gegenwartsbezüge lassen sich herstellen?

Wegen der speziellen Situation Schaffhausens als Grenzkanton sind diese Fragenstellungen oft exemplarisch für die gesamtschweizerische Politik während der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges.

Nicht thematisiert werden der Umgang und Handel mit geraubtem Gold und das Zurückbehalten von nachrichtenlosen Vermögen, weil diese Themen den Kanton Schaffhausen nicht speziell betreffen.

Entstanden sind kopierfertige Unterlagen mit Schüleraufträgen und Lösungen. 7 interessante Kurzfilme ergänzen die Kapitel. Eine Bearbeitung in der Reihenfolge der Kapitel wäre sinnvoll. Für ein schwerpunktmässiges Vorgehen (4 bis 5 Lektionen) eignen sich meiner Meinung nach die folgenden 6 Unterkapitel: 1.1 / 1.3 / 2.3 / 2.5 / 4.1 und 4.2.

Da alle Texte, Arbeitsaufträge und Materialien in elektronischer Form zur Verfügung stehen, wird eine individuelle Zusammenstellung ermöglicht, je nach verfügbarer Unterrichtszeit, Leistungsvermögen und Interesse der Klasse. Eine interdisziplinäre Verbindung mit dem Fach Deutsch ist denkbar; eine ganze Reihe von Aufträgen eignet sich als Schreib- oder Diskussionsanlässe. Viele Materialien und Aufträge können auch in Arbeitsteilung bearbeitet und anschliessend auf verschiedene Weise dem Plenum oder in Austausch-/Puzzlegruppen präsentiert werden.

Die Autorin dankt den vier Lektoren für die wertvolle und sorgfältige Durchsicht.

Schaffhausen, im Januar 2008

Pia Trümpler